

Nachrichten von unten

von Reinhard Kellner



Notwohnungen dezentralisieren

Die Sozialen Initiativen haben sich bereits 1972 in der Aussiger Straße engagiert und dort eine Spiel- und Hausaufgabenstube ins Leben gerufen. Es folgten Mutter-Kind-Gruppe, Jugendarbeit und Bewohnerbüro, um vor allem die Kinder aus dem Teufelskreis von Armut und Arbeitslosigkeit herauszuholen. Auch die Stadt ist eine Zeitlang mit Gemeinwesenarbeit eingestiegen und gemeinsames Ziel von Behörde und Initiative war immer, dass dort keine Familien mit Kindern untergebracht werden. Das gelang anfangs mehr und später weniger, weil andere Themen mehr Aufmerksamkeit forderten. Aktuell leben aber in der Aussiger Straße wieder sehr viele Kinder (51) in unzumutbaren Verhältnissen in schlecht isolierten Wohnungen mit Duschen im Keller (!). Deshalb hoffen die Sozialen Initiativen, dass der von Bürgermeisterin Dr. Freudenstein eingeschlagene Weg möglichst bald umgesetzt wird: Familien mit Kindern müssen dezentral in einem "Chancenhaus" mit möglichst kurzer Verweildauer untergebracht und im obengenannten Sinn pädagogisch betreut werden. Auch für alleinstehende Männer und Frauen sind separate Wohnmöglichkeiten zu schaffen und deshalb erteilen die Sozialen Initiativen einem - 2020 im Stadtrat für 22 Millionen (!) beschlossenen - Neubau der Notwohnungen Aussiger Straße eine Absage: Das entspricht auch den Beratungen in einem Steuerungsgremium aus Fachleuten von Caritas über Don-Bosco bis zu Familienwerkstatt und Stadtbau GmbH. Dezentrale Lösungen würden auch Aussiger Straße und Konradsiedlung ein Etikett ersparen, das dieser Stadtteil seit über 60 Jahren aufgedrückt bekam. Vor allem Kinder haben es verdient, ein gutes soziales Klima, mehr Bildung und damit Chancengerechtigkeit zu erfahren. Und es ist kein Zufall, dass sozial engagierte Regensburger wie Josef Troidl und Andreas Will vom Brennpunkt Aussiger Straße den Obdachlosentreff STROHHALM bzw. die Soziale Straßenzeitung DONAUSTRUDL gegründet haben: Dort, wo die Not am größten war, haben sie Veränderung angestrebt und den Betroffenen nun schon seit 20 Jahren in der Altstadt neue Treffs und Lebenssinn gegeben!

Frauenprogramm ab März

Das Frauengesundheitszentrum (FGZ) hat in Kooperation mit der Beratungsstelle zu Essstörungen (waagnis) das Sommerprogramm herausgegeben. Im März geht es zum Beispiel um "Wie wir uns bewegen wollen!" (Kurs 15.3., 18 Uhr) oder "Ganz bei mir: Achtsamkeit bei Stress - für junge Frauen" Kurs 17.3., 19 Uhr). Die Öffnungszeiten im FGZ in der Grasgasse 10 sind Montag, 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, 13 bis 15 Uhr und Freitag, 9 bis 12 Uhr. Kontakt über Telefon 81644 und www.fgz-regensburg.de. Unterstützen Sie das FGZ und waagnis auch in Corona-Zeiten: Werden Sie Förderfrau oder spenden Sie auf das Vereinskonto DE35 7505 0000 0000 2104 43, besten Dank.





SOS-CD für Space-Eye

Der Strudl hat diese engagierte Initiative von Fredmann Lill Mitte 2021 schon einmal vorgestellt: Verkauf und Spendenergebnis der CD - abgemischt und gemastert von Robert Hasleder - sind zufriedenstellend, aber es könnte noch ein bisschen mehr sein! Deshalb noch einmal der Aufruf, mit einer CD-Bestellung die Regensburger Hilfsorganisation Space-Eye, 2018 von Michael Buschheuer ins Leben gerufen, zu unterstützen. Inzwischen geht es nicht mehr "nur" um Seenotrettung, sondern auch um „Housing-Projekte“ auf Lesbos und Samos, wo für obdachlose oder behinderte Flüchtlinge das Projekt „Second Life“ ins Leben gerufen wurde. Die CD kann per Mail bei fredman@gmx.net oder Telefon 01755371246 bestellt werden und es wird um Überweisung eines Spendenbetrages (nicht unter 10 €!) auf das SPACE-EYE-Konto DE53 7509 0000 0001 0491 51 gebeten. Die Titel der Interpreten sprechen für sich: Es geht zum Beispiel um "Eiskaltes Schauern" oder "Gegan Strom" oder "Zeig jetzt dein Gesicht!" Kaufen, hören und Gutes tun

LandkreisPass lohnt sich!

Der LandkreisPass soll Menschen mit geringem Einkommen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Stand 31.12.2021 wurden insgesamt 5140 LandkreisPässe ausgestellt und das Projekt ist inzwischen bis 31. Dezember 2026 verlängert. Der LandkreisPass ermöglicht zahlreiche Vergünstigungen bei Freizeit-, Kultur- und Sportangeboten in Stadt und Landkreis Regensburg. Vor allem die 50-prozentige Ermäßigung beim Kauf eines RVV-Ökotickets soll zu dieser Teilhabe maßgeblich beitragen. Der LandkreisPass orientiert sich in Angebot und Nutzerkreis am Regensburger Stadtpass. Die Beantragung erfolgt (coronabedingt noch!) per E-Mail unter landkreispass@lra-regensburg.de oder postalisch unter Landratsamt Regensburg, L42-LandkreisPass, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg. Dazu müssen lediglich eine Kopie des gültigen Ausweisdokuments und eine Kopie des aktuellen gültigen Leistungsbescheides (Jobcenter, Wohngeld, Asylbewerberleistungen, Sozialhilfe, Kinderzuschlag) ans Landratsamt geschickt werden. Weitere Informationen gibts unter www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/soziales/landkreispass. Kontakt: Telefon 0941 4009-180, E-Mail: landkreispass@lra-regensburg.de

Sprechstunde Familienhebamme

Warum schläft mein Kind nicht durch? Warum will es immer getragen werden? Entwickelt sich mein Kind richtig? Was soll ich bei der Ernährung wie Stillen, Flasche und Beikost beachten? Die Sprechstunde mit der Familienhebamme bietet Schwangeren und Eltern die Möglichkeit, solche Fragen zu Schwangerschaft, Geburt, Baby und Kleinkind zu klären. Die Beratung ist kostenlos und kann telefonisch, online oder auch bei Ihnen Zuhause stattfinden. Anmeldung für telefonische Beratung oder Hausbesuch über Telefon 0941/2809 4380. Online-Beratungen über familienhebamme.spiegler@t-online.de

7.665 Euro Mahlzeitenspende für bedürftige Regensburger

Die Freude war groß bei den Maltesern, als sie vom Architekturbüro Omlor-Weigert eine Spende über 7.665 Euro erhielten. Das Geld ist für die Mahlzeiten-Patenschaften, ein vor zwölf Jahren ins Leben gerufenes Projekt gegen die Altersarmut in und um Regensburg. Finanziert durch Spenden bekommen bedürftige ältere Menschen jeden Tag ein warmes Essen kostenlos geliefert. Diese Spende ist nicht das erste soziale Engagement des Unternehmens. „Uns ist es eine Herzensangelegenheit, Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht. Außerdem wissen wir, dass die Malteser einen neuen Ofen brauchen, um das Essen zu erwärmen und da unterstützen wir gerne“, so Claudia Omlor-Weigert, Gesellschafterin und Architektin bei Omlor-Weigert. Das inhabergeführte mittelständische Architektur- und Generalplanungsbüro wurde 1970 gegründet und ist neben den klassischen Projektaufgaben eines Architekten vor allem auch als Generalplaner für die Bereiche Mittelstand, Industrie, Gewerbe und öffentliche Hand tätig. Mehr Infos über die Mahlzeiten-Patenschaften unter 0941-5851524 bei Alexandra Bengler von den Maltesern.



Claudia Omlor-Weigert (l.) mit Alexandra Bengler von den Maltesern im Herzogspark bei der offiziellen Scheckübergabe. Foto: Sarah Nerb

8. März
Frauentag

Viele Frauen arbeiten in prekären Beschäftigungsverhältnissen. Minijobs, Teilzeit, Befristungen oder für weniger Gehalt – Frauen werden im Erwerbsleben oftmals gegenüber Männern benachteiligt. Damit muss Schluss sein.

Wir fordern: Gleichstellung jetzt!

8th

MARCH
Women's Day

Sozialsponsoring

Viele Betriebe unterstützen auf diesem Weg die Sozialen Initiativen: Unter Telefon 72007 gibts Infos über den Sozialsponsoring-Vertrag.

Herzlich begrüßen wir im März FORMAXX AG.

FORMAXX AG
Regensburg
Eichendorffstrasse 2A
93138 Lappersdorf
0941 4092590



ARTIS KREATIV
www.artis-kreativ.de



Schmidl & Rotaplan
Druck GmbH




HISTORISCHE KAISERHERBERGE GOLDENES KREUZ

Café **Goldenes KREUZ** **Hotel** **Goldenes KREUZ**

CAFÉ ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr. 7-19, Sa. 7.30-19 Uhr
So. u. Feiertage 9-19 Uhr
Telefon 09 41/ 5 72 32

Tel. 09 41/5 58 12
info@hotel-goldeneskreuz.de
www.hotel-goldeneskreuz.de

Haidplatz 7 93047 Regensburg

Kneitinger



SELBSTDENKER AG
NO • VISION • TOO • FAR



ois.gmactin.bayern
http://ois.gmactin.bayern/



Garten **räume**

Garten- und Landschaftsbau
B. & M. FRIMBERGER
Tel. 09404/641484



DONAU EINKAUFZENTRUM



Krauterer
KRAUTERER AM DOM
Kramgasse 10-12
Regensburg
Telefon 0941/5 73 88



MÖBELHOF
Wohnen wie für mich gemacht
www.moebelhof.de



Buchhandlung Dombrowsky
Menschen treffen Bücher

St.-Kassians-Platz 6
93047 Regensburg
www.dombrolit.de
Tel: 0941-560422
Fax: 0941-5041785



ALEX MÜLLER
Bureau 2+
NET-WORK • MARKET-ING • VERTRIEB

Tel. 09401 - 944251
www.al-mueller.de.



LOHBERGER
SICHERHEITSTECHNIK

93047 Regensburg • Fahrbeckgasse 9
Telefon 0941/52307 • Fax 0941/51076



Bäckerei Konditorei Teufel
Ostengasse 19



HAVAN BISTRO
Asiatische Gerichte
frisch vom Wok
Glockengasse 7



Forum Verlag
Dr. Wolfgang Otto



Wirtshaus, Festsaal & Biergarten
Kneitinger Keller
www.KneitingerKeller.de

Galgenbergstraße 18
93053 Regensburg
Telefon (0941) 76680
tägl. 9-24 Uhr



24 Autohöfe



JANDA+ROSCHER
DIE WERBEBOTSCHAFTER

Roritzerstraße 10b
Tel. 0941/59 56 00
Fax 0941/59 56 010



DER KOPIERER
Die Experten für Digitaldruck u. Weiterverarbeitung
Inhaber: I. Langner

Car-Milan-+Webster-Str. 6, 93053 Regensburg
Tel.: 0941 7061993, Fax: 0941 7081956
www.der-neue-kopierer.de • www.printgallery.de
www.schule-erzgebirgen-trachten.de



Baumpflege Lachmann
www.baumpflege-lachmann.de
Tel. 0941 930 81 846



ambulante Krankenpflege
k.-d. lang
Tel. 0941/4 89 80



Literaturcafé
Spiegelgasse 8



BVB FANCLUB DONAU-PÖHLER
Regensburg e.V.



OSTWIND
OSTWIND-Gruppe
Gesandtenstr. 3
93047 Regensburg
www.ostwind.de



Neumarkter Lammsbräu



SCHOLZ Naturstein
93197 Zeitlarn-Pentlhofstraße 18
Fon 0941-6 30 26
Fax 0941-6 87 76



Im süßen Begleiter auf allen Stadtfesten

Dieter Müller
Mandelbrennerei
Regensburg
Maidult • Herbstdult • Christkindmarkt



WINDPOWER
Energie für Morgen, Jetzt!

Prüfeninger Str. 20
+49 (0) 941 381775-0
www.windpower-gmbh.de



RECHTSANWÄLTE WETZSTEIN + RICHTER

Maximilianstrasse 7
93047 Regensburg
Tel. (0941) 5 38 98 oder 5 42 44
Fax (0941) 5 38 90
kanzlei@wetzstein-richter.de
www.wetzstein-richter.de



ökokiste
www.oekokiste-koessnach.de



ZELLNER RECYCLING
www.zellner-recycling.de



KomSem
Kommunikation & Seminare
info@komsem.de
www.komsem.de



dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



GETRÄNKE SERVICE REGENSBURG
TEL. 0941 / 69 89 60
www.gs-regensburg.de



SCHNEIDER WEISSE



TRANSPORTE BAGGERVERLEIH HOFBAUER
93138 Kareth • Telefon 0941/ 89 75 59
Telefax 0941/ 89 79 286



Naturkost am Rennplatz



MAYER
Malerbetrieb Mayer
Arzberger Straße 3
93057 Regensburg
Tel. 0941/6 63 15



CommVivere
Managementcoaching
Personalentwicklung
Tel. 09443/99 28 10
Fax 09443/99 28 11
commvivere@t-online.de
www.commvivere.de



Auer Bräu
Schwandorfer Str. 41
Tel. 0941/88597
Biergarten * Nebenraum



Weichselmühle
93080 Pentling
Tel. 0941/978 74
www.rondolino.de

rondo
der ringkachelofen



BRAUEREI BERGHAMMER OBERNDORF



IG BCE KETHEIM-ZWIESEL
Emil-Ott-Str. 22,
93309 Kelheim
Tel.: +499441706315
Fax.: +499441706320
sabine.kutscher@igbce.de
www.kelheim-zwiesel.igbce.de



BMW GROUP
Werk Regensburg



KÖHLMÖBELBAU • SCHREINEREI
SPANGLER
Holz in Form

Telefon (09 41) 8 24 98
www.schreinerei-spangler.de



Vielfalt gehört dazu – sie macht eine Gesellschaft bunt

Ob seltene Erkrankung, Long-Covid, Allergie, Schlaganfall, Unfall-Opfer, Transident, Alleinerziehend oder internationaler Frauentreff. Selbsthilfegruppen und –initiativen gibt es in vielen Bereichen: körperliche und seelische Gesundheit und Krankheit, Behinderung, Sucht, Soziale Anliegen und Probleme, Sexueller Orientierung, Eltern – Kind – Familie, Migration und Umwelt.

hinauszublicken. KISS Regensburg lädt Sie ein, Vielfalt kennenzulernen im offenen Raum für Selbsthilfe.

Mehr Informationen zum offenen Raum für die Selbsthilfe finden Sie auf unserer Website:

www.kiss-regensburg.de



Selbsthilfe ist bunt – sie ist divers.

Diversität leben heißt: Weiterentwicklung der Gesellschaft insgesamt. Diversität leben ist aber auch eine Herausforderung. Jeder Mensch hat seinen je eigenen Lebensentwurf, seine eigene Wahrnehmung und seinen je eigenen Charakter. Jeder Mensch fühlt und denkt anders. Das bereichert und ist ein Schatz, der uns als Gesellschaft viele neue Chancen und Möglichkeiten gibt.

Andere Lebenswelten entdecke ich am besten, indem ich das tue, was auch die Selbsthilfe prägt: zuhören

Echt zuhören, sich nur auf das zu konzentrieren, was der/ die andere gerade spricht und auch mit dem Körper, der Stimme ausdrückt. Dabei ist und bleibt es eine Herausforderung, die eigenen kleinen Stimmen im Kopf nicht laut werden zu lassen und zu eigenen Erfahrungen zum Gesprächsthema abzugleiten.

Zuhören und in die Welt des Gegenübers einzutauchen.

Nicht immer wird mir diese Welt schlüssig, interessant, vielleicht sogar wertend gesprochen „richtig“ erscheinen.

Da kommt dann der nächste Schritt dazu: die Frage

Die Frage nach dem, was ich nicht verstehe, was mich fasziniert, was ich vielleicht so noch nie gesehen habe, was ich noch nicht wusste. Dann bin ich gefordert, wieder echt zuzuhören und nicht gleich zu werten oder die eigene Meinung, das eigene Weltbild gegenüberzustellen.

So wir in Dialog. Diversität leben heißt, das Anderssein der anderen Menschen wahrzunehmen, in Dialog zu treten und die erkannte Vielfalt als Chance zu begreifen und zu gestalten. In einer diversen Gesellschaft steht kein Lebensentwurf über dem anderen.

Sicher gibt es Personen, bei denen die „Chemie“ besser passt und auch Menschen, die mich schon im ersten Auftreten reizen. Es wäre falsch, vor lauter Toleranz und Anerkennung der Freiheit des anderen seine eigene Meinung und Erfahrung im Dialog nicht darzulegen. Und es ist wichtig, für Gleichheit und Gerechtigkeit, für Demokratie, Verantwortung und Menschenrechte einzutreten. Wenn ich das im Dialog formuliere, stelle ich nicht die Person in Frage, die mir gegenübersteht und ihr Anderssein, sondern einen Teil ihres Weltbildes. Wir laden Sie damit ein, über den eigenen Tellerrand



Wir möchten Sie jetzt schon einladen, sich den 10. September 2022 frei zu halten für einen Blick in viele Welten im Rahmen des zweiten Regensburger Selbsthilfemarktes. Er findet statt am ehemaligen DonauMarkt beim Haus der bayerischen Geschichte und wird die Buntheit der Selbsthilfe zeigen. Menschen, die ihr Leben, ihre Lebensthemen gemeinsam in die Hand nehmen und miteinander gehen, sprechen, sich austauschen und ihre Anliegen vertreten. Dabei wird unter anderem die „Muttour“ eintreffen, eine Tandemtour durch Deutschland, die in Solidarität mit und von Menschen mit Depressionserfahrung durchgeführt wird. Ebenso wird ein buntes Bühnenprogramm den Tag kurzweilig verstreichen lassen und wir blicken zurück auf 35 Jahre KISS Regensburg.

Gassenfest: **START** nur mit Ihrer Spende

Immerhin 16 000 € an Kosten für das beliebte Stadtfest zwischen Ostentor und Donaumarkt können die Sozialen Initiativen gegenfinanzieren, siehe Finanzplan im Kasten! Aber es verbleiben noch zwei große Posten mit je 3500 € für Straßenbeschilde- rungen und Sicherheitsdienst, an denen die Durchführung noch scheitern kann. Das bedeutet, dass viele Vereine und Selbsthil- fegruppen keine Erlöse für ihre sozialen Projekte erzielen könn- ten, denn so sieht die Gleichung aus: Die Sozialen Initiativen als Veranstalter sorgen für günstige Standgebühren, Publikum und Livemusik, aber alles, was an den Ständen zum Beispiel für Würstlbraten, Veggie-Essen, Ausschank, Kaffee & Kuchen, Trödl- oder Buchverkauf etc. Erlöst wird, kommt direkt den Anliegen der Initiativen zugute: Essen und Trinken für einen guten Zweck! Im Durchschnitt sind das etwa 1000 bis 2000 € pro Stand und oben- drauf gibts noch Mitgliederwerbung und einen größeren Bekann- theitsgrad durch Medienberichte.



Dieses Mal übrigens nur an zwei Tagen, um Virusgefahren abzu- mildern und die Engagierten nicht zu sehr zu belasten.

Wir freuen wir uns über Ihren Beitrag auf das Konto **DE50 7505 0000 0000 0390 65 (Soziale Initiativen) mit dem Kennwort „StrudlGassn“**: Bis 200 € gilt der Überweisungsbe- leg als Spendenbescheinigung beim Finanzamt, weil die Sozialen Initiativen seit 1974 gemeinnützig anerkannt sind. Bei größeren Beträgen gibts natürlich eine Spendenquittung, wenn Sie Namen und Adresse angeben.

Vom Konzept her würde heuer die IG der Historischen Straßen- bahn in der Ostengasse auf "fliegenden Gleisen" ihre restaurierte Tram fahren lassen, das Café Jolie bespielt die große Donauer- rasse neben dem Museum der Bayerischen Geschichte und die Sozialen Initiativen präsentieren sich unten an der Donaulände. Weitere Partner- und Mitmacher*innen wären bisher Lebenshil- fe (Behindertenparcour), Mehrgenerationenhaus (Internationale Küche), Kultouren (Führungen aufs Ostentor), Getränkeservice Uwe Kabas, Backteufl, Bureau2+ (Alex Müller) oder das Tarantino. Natürlich soll es auch wieder schöne Aktionen wie die Nacht der Lichter (Aidshilfe), eine interreligiöse Andacht (religions für peace), eine Ausstellung (Regensburger Fotografische Gesell- schaft) oder die "Klingende Donau" (Personenschiffahrt Klinger) geben. Es sind zwei große Bühnen mit PA, zwei kleinere "un- plugged" für Straßenmusik und Bayerisch sowie eine Tanzmusik- bühne geplant.



Wer hier und jetzt spendet, vervielfacht seine Spende zugunsten engagierter Projekte für Obdachlose, einkommensarme Familien, Geflüchtete, einsame Senioren oder suchtkranke Menschen, die auf Hilfe zur Selbsthilfe oder Unterstützung in Notsituationen angewiesen sind. Helfen Sie bitte mit, dass die oben genannten 7000 € zusam- menkommen, denn nur dann kann und wird es am 2./3. Juli ein OstenGassenfest 2022 geben.



EINNAHMEN OstenGassenfest 2022

- 5000.- Standgebühren Geschäftsleute
- 3000.- Standlergebühren Initiativen
- 3000.- Sozialsponsoring
- 2000.- Spenden
- 3000.- Zuschuss Kulturamt

16 000.- SUMME

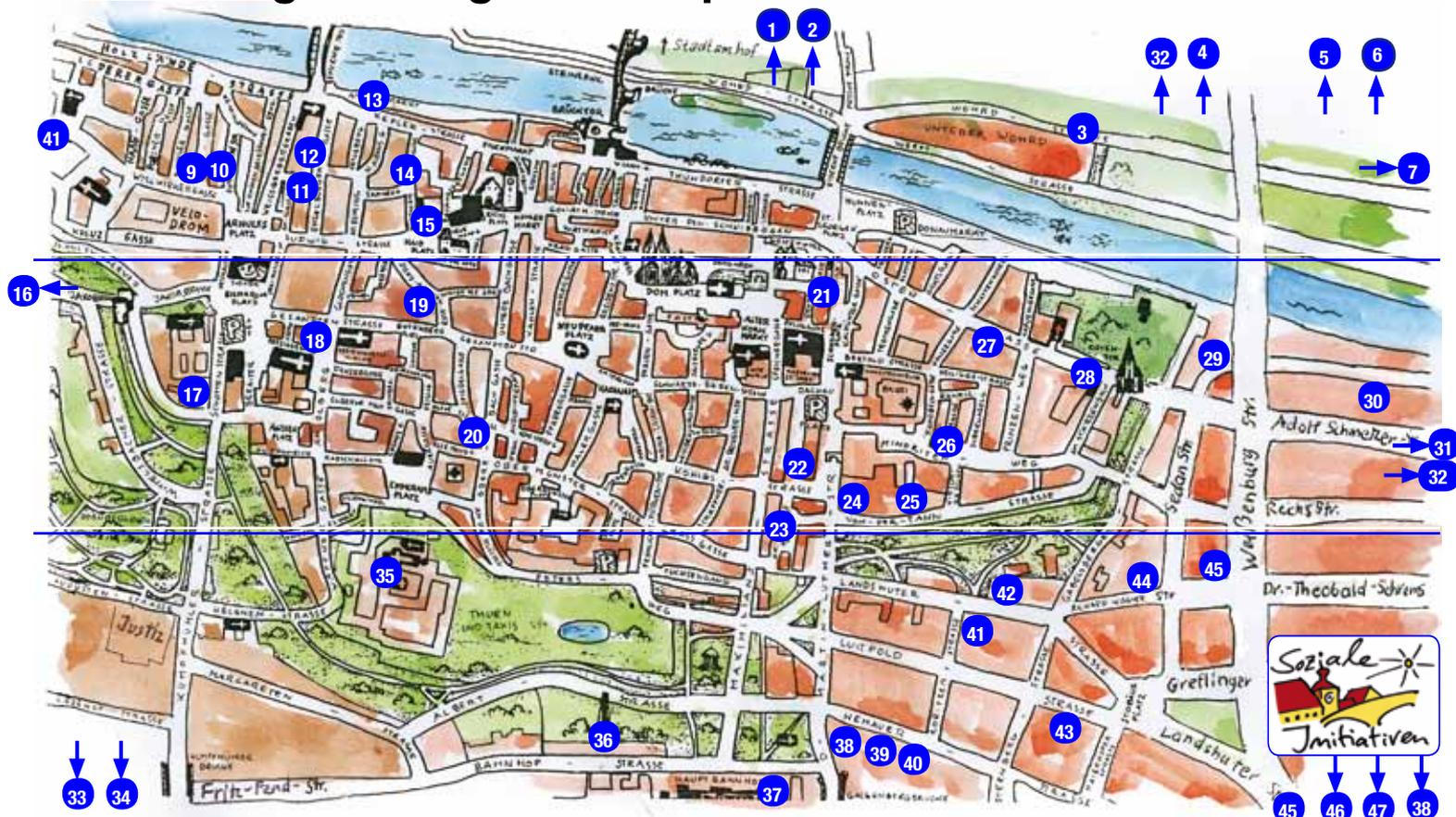
AUSGABEN OstenGassenfest 2022

- 3500.- Bühnentechnik
- 3000.- Gema
- 2000.- Strom/Wasser
- 1200.- Städtische Genehmigungen
- 1100.- Plakate/Flyer/Großkopien
- 1200.- Toiletten
- 850.- Helfer*innen
- 800.- Sanitätsdienst
- 650.- Versicherung
- 500.- Kinderprogramm
- 600.- Kunstprojekte
- 450.- Restmüllentsorgung
- 550.- Sonstiges

16 400.- SUMME

Mit Ihrer Spende schaffen wir das!

Regensburger Sozialplan für Krisensituationen



1 Caritas-Übergangwohnheim für Männer
Alte Nürnberger Str. 61 (26841)

2 Soziale Futterstelle
Drehergasse 20 (01590 - 3762562)

3 Neue Spielzeughilfe, Wöhrdstr. 57 (28004886)

4 Sozialberatung am Kinderzentrum
Wieshuberstraße 4 (46 502 - 33 bzw. -37)

5 Sozialdienst am Gesundheitsamt
Landratsamt, Altmühlstr. 3 (4009-0 oder -883)

6 Obdachlosen asyl der Stadt, Taunusstr 3

7 pro familia, An der Schergenbreite 1 (704455)

8 Jugendschutzstelle der Stadt
Am Singrün 2a (507-4760)

9 Irren ist menschlich (50479777)
Wollwirkergasse 4 (28097603)

10 PHÖNIX - Beratung und Hilfen für behinderte
Menschen, Rote-Löwen-Str. 10 (560938)

11 Strudlbüro, Engelburgergasse 20 (85083700)

12 Dali Polytox Büro z. Z. geschlossen,
aktuell nur unter 0152-29867054 erreichbar.

13 Strohalm-Obdachlosentreff
Keplerstr. 18 (Telefon 6980154)

14 Deutsche MS-Gesellschaft, LVB Bayern e.V.
Beratungsstelle Oberpfalz, Weingasse 2 (53877)

15 Kontaktgruppe Behinderte-Nichtbehinderte
Haidplatz 8 (560667)

15 Psychologische Beratungsstelle
und Sozialpsychiatrischer Dienst der
Diakonie, Prüfeninger Str. 53 (2977112)

17 Gustav-Adolf-Wiener-Seniorentreff
Schottenstr. 6 (585240)

18 Arbeitslosen-Insolvenz-Schuldnerberatung
der Diakonie, Am Ölberg 2 (5852333)

19 Bayerische Gesellschaft für
psychische Gesundheit
Rote-Hahnen-Gasse 6 (59935910)

20 Frauennotruf Regensburg e.V.
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen
mit sexualisierten Gewalterfahrungen
Alte Manggasse 1 (24171)

21 a.a.a., Erhardigasse 7 (560718)

22 Donum Vitae, Maximilianstr. 13 (5956490)

23 Integrationsbeirat der Stadt
Maximilianstr. 26 (507-3772)

24 Büro für Chancengleichheit der Stadt Rgbg.
Gleichstellungsstelle/Antidiskriminierungsstelle
Von-der-Tann-Straße 1 (507-1142)

25 Ausländer/Obdachlosenhilfe der Caritas
Schuldnerberatung, Von-der-Tann-Str. 7 (50210)

26 DONAUSTRUDL Sozialer Buchladen
Minoritenweg 19 ()

27 Sofa-Frühstückstreff Blaue-Liliengasse 1

28 Erziehungsberatungsstelle der KJF
(Jugendfürsorge), Ostengasse 31 (799820)

29 Aids Beratungsstelle
Bruderwöhrdstr. 10 (791388)

30 ALB, Adolf-Schmetzer-Str. 11-13 (568377)

31 Bayerisches Rotes Kreuz
Hoher-Kreuz-Weg 7 (796050)

32 Tafel-Initiative, Abenssr. 10 (0173 3715528)

33 Hospiz-Verein Regensburg e. V.
Hölkering 1, Pentling (99 25 22-0)

34 Epilepsie Beratung Regensburg
Konrad-Adenauer-Allee 30 (4092685)

35 Fürstliche Notstandsküche
Emmeramsplatz 7 (5021172)

36 Caritas Haus St. Rita, Bahnhofstr. 15
Einrichtung für wohnungslose Frauen (5851000)

37 Bahnhofsmission im Hauptbahnhof (57961)

38 Kontakt e.V., Hemauerstr. 6 (51533)
Prävention, Integration, Resozialisierung

39 Krisendienst HORIZONT – Hilfe bei
Selbstmordgefahr, Hemauerstr. 8 (58181)

40 Fachambulanz für Suchtprobleme
Hemauerstraße 10c (6308270)

41 DRUG STOP AKUT (Kontaktladen)
Landshuterstr. 10 (37803750)
(Kontaktladen mit Streetwork und RAFAEL)

42 Kontakt- und Informations-Stelle
für Selbsthilfe KISS (599388610)
PARITÄTISCHER, FV der Freiwilligen Agentur,
FSJ, Krebsgesellschaft, Soziale Initiativen
Amt für Jugend und Familie der Stadt
Jugend- und Familientherapeutische
Beratungsstelle, Landshuter Str. 19 (507-2762)
Jugend- und Familientherapeutische
Beratungsstelle, Landshuter Str. 19 (507-2762)

43 Café Insel, Luitpoldstr. 17 (5998650)

44 KinderTrauerBegleitung
Sedanstr. 16 (20052761)

45 DRUGSTOP Basis
Landshuterstr. 43 (5843032)

46 UFO Landshuterstr. 49 (5071505)

47 Amt für Soziales der Stadt /
Allgemeiner Sozialdienst /
Fachstelle zur Vermeidung
von Obdachlosigkeit (5071502)
Johann-Hösl-Str. 11

48 CAMPUS ASYL
Büro Bajuwarenstraße 1a (56803419)

ROT=Mitgliedsvereine der Sozialen Initiativen

Nur telefonisch erreichbar:

BI Asyl-Flüchtlingsarbeit (86214)
Frauen helfen Frauen e.V. (24000)
Sozialdienst Kath. Frauen:
Frauen- und Kinderschutzhaus (562400)
Telefonseelsorge (0800/1110111)
Lotsenprojekt für Suchtkranke (015237652851)

